

	Anfragen-Nr.	
	AF-0418/2013	

Anfrage

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Schaukästen in den Ortsteilen

I. Sachverhalt

In den Ortsteilen der Stadt Eisenach befinden sich Schaukästen für öffentliche Aushänge. Das Problem, dass diese Schaukästen zu klein für öffentliche Aushänge sind, weil zwei Drittel der Sichtfläche für Werbung genutzt wird, ist in den Ausgaben der TA/TLZ vom 14.12.2012 am Beispiel Neukirchen bereits kritisch erwähnt worden. Aber auch in den Ratssitzungen der anderen Ortsteile wurde dem Unterzeichner von diesem Problem berichtet. Für die Instandsetzung der Gemeindeschaukästen fehlt das Geld und diese Werbeschaukästen werden für öffentliche Aushänge wenig bis gar nicht genutzt. In den erwähnten Presseberichten ist die Rede von einem Vertrag der Werbefirma mit der Stadt Eisenach und das die Stadtverwaltung nun prüfen wolle, inwieweit der Platz für die Bekanntmachungen reiche.

II. Fragestellung

Wurde das Problem der unzureichenden Fläche für Aushänge bereits geprüft und mit welchem Ergebnis?

1. Was beinhaltet der Vertrag mit der Werbefirma und welche Laufzeit hat der Vertrag?
2. Falls dieser Vertrag ein Laufzeitvertrag ist, sind die Schaukästen dann Eigentum der Stadt?

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
24.01.2013

Beantwortung der Anfrage AF-0418/2013

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Der Vertrag mit der Werbefirma wurde bedingt durch die zum damaligen Zeitpunkt dringend anstehende Erneuerung der Schaukästen mit Datum vom 10.07.2007 geschlossen. Geschuldet der finanzielle Situation der Stadt Eisenach erhält diese keinen Pachtzins, da durch diesen die Bereitstellung der Schaukästen finanziert wird.

Die Laufzeit des Vertrages erstreckt sich zunächst auf vier mal drei Jahre und verlängert sich ohne Neuabschluss fortlaufend jeweils um eine weitere Bearbeitungsperiode von drei Jahren. Eine Kündigung des Pachtvertrages ist mit jährlicher Frist zum Ablauf schriftlich möglich.

Zu 2.

Mit Wirksamwerden einer Kündigung des Pachtvertrages gehen die Schaukästen in das Eigentum der Werbefirma über.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin